#### Begugepreis:

Biectelfährt. 10,50 Mt., menoft. 8,50 Mt. Bucksijage. 10.30 M., menant. A.30 Mt. frei ins House vorme ightban. Tod-beng: Annatid 8.30 Mt. epi. ged teilungsgebilde. Unter Kreugband für Leuichland und Orderreich Ungarn 6.75 Mt., für des übrige Aestand 10.75 Mt. heitäglich einmal, Aufhellung 8.73 Mt. Holbeitellungen nehmen an Omesnart. Golfand. Euremburg. Comeben it. bie Schweig, Gingetragen in bie Boft-Beitunge-Breislifte.

Der "Bormarte" mit ber Conntage-bellage "Boll u. Beit" ericheint wochen-täglich zweimal. Gountage einmal.

Zelegramm-Abreffe: "Sozialbemofrat Beelin".

# Berliner Volksblatt

Anzeigenpreis:

Die ochtgefpaltene Rompareillegeile toftet 1.80 M., Tenserungsgulding 60%. efter 1.50 M. Lenerungsgulching 60%. Kleine Angeigen", das ielt-gedenche Wort 70 Kg. (guldisse gwei feitgebrucke Borte), jedes weitres Wort 50 Kg. Ciellengeluche und Schlafftenanzeigen des exte Wort 63 Hg. jedes weitere Wort 40 Mg. Worte über 15 Buchfieden gühlen für Morte über id Buchtaben zahlen für zwei Borte. Eenerungszusching 50%-Hamilien - Anzeigen, politische und gewertschaftliche Bereins - Anzeigen 1,60 AL die Zelle. Anzeigen für die nächter Aummer missen die des Aufre nachuritags im Sannsgeschäft. Bertin. SW 68. Einbenürziße 3. abgegeben werden. Geöffnet von 9 Uhr früh die 5 Uhr abends.

# Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Redaktion und Expedition: GW. 68, Lindenfte. 3. Bernfprecher: Amt Mortuplan, Rr. 15190-15197.

Donnerstag, den 27. November 1919.

Dorwarts-Derlag G.m.b. f., &W. 68, Lindenftr. 3. Bernibrecher: Amt Mortuplan, Dr. 117 53-54.

# Der Enthüllungs - Feldzug.

Die B. S.-Korreipondens feht die Beröffentlichungen aus dem Material der Berren Connenfeld und Baumeifter fort. Wir haben inzwischen Gelegenheit gehabt, das ganze Material bon bem eine große Angahl Abichriften bereits gu furfieren iche nen, einzujehen und fonnen banach vorausfagen, daß die Beröffentlichungen in der bisberigen Art wohl noch eine gange Beile fortgefeht werben. Bir fonnen aber ebenfalls fogen, bag die Berötfentlichungen bes un & be fannten Materials - und wir glauben nicht, daß noch anderes existiert nicht das mindefte ergeben werden, mas ge-eignet mare, irgendeine Korruption bei ührenden Barteigenoffen, die fich in boben degierungsämtern befinden oder befunden haben, fest zu fiellen. Soweit in diesem gangen "Material" Schriftfilide produziert werden, die diesen Unichein erweden konnten, beruht dies lediglich darauf, daß die Umftande, unter denen bie Abfaffung diefer Schriftstude erfolgte, in völlig falicher Beise dargestellt

Das gilt beilvielsweise gleich von den beute publigierten Schriftstuden, die bas Beichäft bes herrn Sflarz mit ruffischen antibolidemift iden Ralen bern betreffen. Stiars bat für die Ausfuhr diefer kalender nach Aufland, wie aus den Schriftstuden bervorgebt, die Unterstützung der Behörden erbalten, in einem Falle ist diese von Scheidemann angeordnet worden weil die Ausfuhr nach Rufland im Reichsintereffe liege. Schon gestern hat Scheibemann in der "B. 3." festgeftellt, daß es fich bei der gangen Gache lediglich um die Fortubrung eines bon ber alten Regierung begonnenen Unternehmens bandelte. In der Zat begann die Gerstellung ber Rafender ich an im Jahre 1917, also zu einer Beit, wo Elfarz unmöglich auf die Unterftügung einer Regierung Scheidentonn redinen fonnte! Ueberhaupt ift feftguftellen, daß ber größte Leif der Sflarg-Belphandiden Gedätte, deren Charafter bier völlig dabingestellt bleibe, fo 3. B. die Roblenliejerung noch Danemart gegen Gintaufch von Bebensmitteln gur Beit und unter Billigung ber alten Regierung und bes alten Spftems er-folgte. Baren bieje Geichaite unreell, was wir nicht beurteilen konnen, und mas aufzuflaren Sache ber to m men. den Gericht sverhand Inngen fein wird, so fällt ihre gulaffung sicherlich nicht der Republik, sondern dem alten Sn frem zur Laft, das sich der Stlarz-Belvhandschen Bermittlung in Auslandsgeschäften vollauf zu bedienen gewußt bat. Die rechtsstehende Bresse hat also nicht den mindesten Anloh, hier von einer "republikanischen Korruption" zu schreiben. Falls bier überhaupt eiwas Unerlaubtes vorliegt, fo wurde bas alte Spftem in mindeftens ber gleichen Weife beloftet fein.

Was aber bedeutet überhaupt ber Bormurf der Korrup-tion? Er bedeutet, daß für amtliche Handlungen mate-rielle Gegenleiftungen angenommen worden feien. Das wird in dem und bekannten Material allerdings be-hauptet. Aber es ist auffällig, daß man bei den setzt gen Beröffentlichungen nicht wagt, diesen Borwurf öffentlich zu wiederholen. Diese wer-den vielmehr — abweichend von dem "Waterial" — so vorfichtig gefaht, bag den angegriffenen Berjonen möglichft feine Gelegenhait gur Rloge gegeben wird. Warum geht bier ben Enthillern ploglich der Mut aus? Das einzige, mas jest behauptet mird und mas allerdings fein Menich bestreitet, ift, daß einige Manner ber Regierung mit Ellarg in freuen b. icatificum Berfehr gestanden und ab und zu die Gastfreundichaft seines Saufes genossen baben. Freundschafts-Dienfte bes herrn Sflors baben auch andere Leute in Anipruch genommen, wie s. B. ber unabbangige ehemalige Boligei-prafibent Emil Eichhorn, ber fich von Eflarg bie Beihnachtsgeschenke für seine Familie aus Dane-mark mitbringen ließ, was die "Freibeit" gonz in der Ordnung findet, wahrend sie sich gleichzeitg darüber entrüstet, daß Roste in der ieinem Amtsitz benachdarten Eflarzischen Bohnung eine Zeitlang ju Mitiag gegeffen lat, notabene gu einer Zeit, wo er von feiner Familie getrennt in Berlin fein Unt verwalten mußte, und es für ihn nicht gerade angenehm gemejen mare, öffentliche Lokale zu besuchen. Daraus daß ein gemeien mare, öffentliche Lokale gu besuchen. Dataus daß ein Regierungsmitglied einmal bei Sklara gu Mittag gegesien ober fein Automobil benutt bat, eine Korruption ju folgern, ift gerabegu findlich. Bumal, da feinem einzigen eine irgendwie unterrette Regierungehandlung borgeworfen oder nachgewiesen werden tann. Gerade die all-deutsche Breise, die fich tobend entrüstet, weil der oder jener einmol von Sklars eingeladen wurde, sollte sich doch einmal daran erinnern, in welcher Beise ihr angebeteter Bil-belm H. sich selber bei allen möglichen Leuten zu Gast ge-laden bat, namentlich dort, wo. er eine Befriedigung seiner

# Die Pläne d'Annunzios.

es gu einem Rampfe tommen werbe, falls b'Annungio auf Spalfats Deilsberg (Oftpreugen) melterbeforbert. marichieren follte. Die inbflawifden Gefandten in Baris, London und Bafaington werden ben Regierungen mitteilen, daß es jeben Augenblid gum Rriege swifden Italien und Subflawien tommen tonne.

fich d'Annungio mit folgenden Worten: "Morgen fonnte ich, wenn ich wollte, an der Spipe von 600 000 Rann gegen Rom marich ieren und ich werde es tun, fobald ich es für gut befinde.
Der neuen italienischen Rammer gehören 136 Sozialisten an

gegenüber 373 Mitgliebern ber anderen Barteien, barunter 82 Ratholifen. Diefe ericheinen ale neue Bartei, weil biober bas papftliche "non expedit" die Rferitalen uon den Bablen fernbielt.

Die italienifde Deeresbienftpflicht wirb auf 8 Monate berab.

Rad bem "Apanti" wirb von b'Annungis und feinen Freiwilligen ein Sanbftreich gegen Trieft vorbereitet. In biefer (ohnehin gu Stalien geborenben) Stabt foll b'Annungio ein mili. tarifdes Bentrum Staliene errichten wollen,

Judenitsch hat genug.

Das Finnlandifche Breffebureau teilt mit, baf Glafenepp jum Rommanbanten ber ruffifchen Rordweftarmee ernannt worden ift. Die Armee murbe nach ihrem Uebertritt auf eftfanbifches Bebiet unter eft lanbifde & Obertommanbe geftellt. Jabenitich bat feine Befugniffe niebergelegt und bleibt nur noch Bertreter ber "Siegierung" Rollichals.

Der fogialifilde "Daily Beralb" will and amilider Loubener Quelle eine Beftatigung ber Balbingtoner Radricht erhatten haben, bağ in Blabimofist ein Aufftanb gegen Rolt. fcaf ausgebrachen fet. Diefer fei weniger auf beifchemiftifche Umtriche ale auf bie allgemeine Ungufriebenbeit über Roltichafe

militärifche Rudichlage gurudguführen. Mus Mitau find in Tilfit mehrore Flüchtlingegüge eingetroffen. Die Gluchtlinge lagen swei Tage lang in Echaulen Sie maren 5 Tage lang unterwege und wurden unterwege

Die fübflawifde Regierung fagt in einer Rote nach Baris, baß folechter Berfaffung an und wurben nach bem Gefangenenlagen

Die Realtionsproffe, Die am lautoften nach Rettung ber Baltifumtruppen rief, foreit jest, man habe ben Litauern Gifenbabn- und Rriegsmaterial überfaffen. Es banbelt fich um Material, Dem Rorrespondenten bes "Daily Egpreß" gegenüber außerte bas nicht mehr gu retten war. Geine Ueberlaffung bilbet einen Beftanbteil bes Bertrages, ber ben Truppen bas Davontommen ermöglicht.

Ungriffe ichmader litauifder Rrafte öftlich und weftlich Chaulen fowie Berfibrungen ber Telegraphen, unb Ferniprechleitungen bauern an. 3m Bahnbetriche find nennenswerte Störungen nicht eingetreten.

Bruder von gestern.

Der "Oftwestrelegraph" melbet aus Mgram: "Die Belgraber Regierung bat' brei großere militarifde Expebitionen gur Rieberwerfung bes montenegrinifden Mufft an bes beichloffen. Der Ginmarich ber ferbifchen Truppen fell von brei Geiten aus geicheben, von Sattaro, Trebinje und Rificitich. Swei ber ferbifchen Truppenabteilungen find bereits in Montenegro einmarichiert. Ge tom gu blutigen Rampfen mit ben Montenegrinern.

## Begen Jurudhaltung der Kriegs. gefangenen.

Die oumanité proteftiert gegen die Fefthaltung ber beutiden Artegogefangenen burch Granfreich unter ber Begrundung ber Richterfuffung ber Baffenftill fandebedingungen burch Deutschland. Das Blatt fagt, auch Belgien und Eng-Ionb hatten bas gleiche Recht, fich über biefe Richterfullung gu be-Magen, hatten aber nichtebeftoweniger bie Rriegogefangenen frei. gegeben. Rur Frantreich wolle fich biefes Bwangemittele nicht berauben und gebe baburch Deutschland Gelegenheit, feine wirtfchaftlichen Schwierigfeiten auf bie Burudhaltung ber Rriegogefaugenen gu ichieben. Go fet nicht flug, die allbentiche Bewegung aus biefe Beife gu farten und ber beutiden Regierung nur noch die Wahl gwijden Bolfdimismus ober Bieberherftel. von beutiden Golbaten verpflegt. Die Bludtlinge tamen in fehr Inng ber Donardie gu laffen.

verbreitet baben? Wenn man jest nicht die Bebauptung der Ausschuftberatungen fich nicht so sehr um die Forderung der Bestechlichteit gegen Scheidemann, Ebert, Roste um. offen zu Siedelung und die möglichst guntige Gestaltung der Lage der widerholen wagt, so beweist das, das die Enthüller selber eine gerichtliche Klarstellung der ganzen Angelegenheit, die die ganze Seisenblase zum Blaben bringen würde, ängstlich zu vermeiden bemüht sind. Sie wissen, warum. Bon seiten der angegriffenen Barteigenoffen wird tropbem alles geicheben, um eine reftlofe Rlarung des Cachverhalts berbeiguführen.

Wie aufgeschnitten wird.

In dem "Enthüllungsmaterial" fpielt unter anderem auch ein "foftbares Delgemalbe" eine Rolle, bas Roste von Berrn Sflars als Geident für angebliche Gefälligfeiten apgenommen haben foll. Wie es fich damit verhält, geht aus folgender Bufchrift des Beichners A. D. Cap an die "B. 8." hervor:

Auf Erfucen des ehemaligen Chefredateurs der "Bollswehr", Herrn Collin Roy, zeichnete ich den Reichswehr minister, und das Korträt war zur Reproduktion in der Zeitung "Die Bollswehr" bestimmt. Der Reichswehrmwister Roste gewährte mir eine boldstündige Situng in der Reichstallei. Ich zeichnete Serrn Roste in der kurzen Zeit, die arichte zur Berfügung siand, und da das Borträt sehr ähnlich wurde, außerte sich der Reichswehrminister mir gegenüber sehr schweichelbaft, und da ihm das Korträt sehr gut gestell, machte ich es ihm zum Geschant. So verhält es sich mit dem "Tolibaren Delgemälde", das lediglich eine ein fache Kohlezeichnung die abendrein

Alfo bas Delbild ift eine Roblezeichnung, die obendrein jum 3med ber Bervielfaltigung bergeftellt murbe. Geichenft bat fie nicht Serr Sflarg, fondern der Künftler, der fie gemacht bat, ein gang barmlofer Borgang. - Sonft aber ift alles

Siedlungsfrage und Landesversammlung.

Am 11. August d. 3. ist das Reichsstedelungsgeset in Kraft getreten, das die innere Kolonisation um fassen der gestalten und in ein schleunigeres Tempo bringen foll. Bim September, gleich nach Beendigung der furgen Commerferien, bat die preugische Regierung der Landesversammlung ben Entwurf sum Ausführungsgefes vorgelegt. Seit etma gwei Monaten berat der Siedelungeausidus bie Borlage, bat aber nur die erfte Lefung beendet. Diese wurde io grund-

Rleinsiedler dubten, als barum, wie der Groggrund belit, der das Siedelungsland bergeben foll, am beften bor Schoben bewohrt werben fonnte. Ginige Menderungen ber Borloge in diefem Simme murben auch in ber erften Lefung. meift mit Silfe bes Bentrums, jum Teil auch der Demofraten, beichloffen

Am Montag, den 17. d. M., nachmittags 5 Uhr, sollte die aweite Lesung beginnen. Da zu dieser Beit aber im Ple-num noch ein deutschmationaler Redner iprach, vertagte der Ausschuß die Beratung der offenbar minder wichtigen Siedelungsvorlage bis jum 28. November. Dadurch wird es nunmehr febr zweifelhoft, ob die Borlage noch vor den Beihnachtsferien zur Berabichiedung gelangt. Und das, obwobl in den Ausführtmasbestimmungen des Reichsfiedelungsgeseines porgefcbrieben fiebt, daß die Landlieferungsverbande bis gum

1. Dezember d. J. gegrundet fein muffen. Diefe Borgange laffen bas Befenntnis gewiffer burgerlicher Parteien gur inneren Rolonijation in einem recht eigen artigen Lidte ericeinen.

Erfolg der Derfehrsfperre.

Nach dem letten amtlichen Bericht des Reichstohlensom-niffars baben die Haldenbestände an der Ruhr und in Dberichtelien in der ersten Gälfte des Monats November eine erhebliche Abnahme erfahren. Bahrend am 1. November an der Ruhr rund 832 000 und in Oberschleffen 708 000 Tonnen lagerten, bezifferten fich die Haldenbestände am 15. November an der Rubt nur noch auf rund 750 000 Tonnen und in Oberschlessen auf 586 000 Tonnen. Sie sind somit an der Rubt um 82 000 und in Oberschlessen um 117 000 Tonnen, bas beißt um insgesamt 200 000 Tonnen guriid.

Bon guftandiger Stelle wird mitgeteilt, daß es in letter Boit zustandiger Stelle wird mitgeteilt, das es in letzter Zeit gelungen ist, in erhöhtem Umsange Last frattwagen zur Entlast ung der Eifen bahn beranzuziehen. Bisber sinnd dieser Masnahme die außerordentliche Knappheit an Betriebsstoff entgegen. Das Reich swirtich aftsministerium bot nunmehr erhöhte Mengen zur Bersügung gestellt. Mit diesen Mengen wird es zunächst möglich sein die sexusisk im Kesses der Kraft-Rersehräsunger und Kraftfein, die bereits im Befibe ber Rroft-Berfehrsamter und Rraftleidenschaftlichen Aagdvassisch vermutetel sich gestellichen Ausgeschlichen Ausge

werben. Die Bagen follen in erfter Linie für die Beforberimg bon Rartoffeln und Roblen bermenbet merden,

#### Belagerungszustand in Bitterfeld.

Der Belagerungeguftand für bes Bitterfelber Menter ift nicht, toie die "Freiheit" behauptet, auf "Erfuden" eines Fabrifbireftore erfolgt, bielmehr auf Grund eingebender und begrindeter Berichte ber guftanbigen Stellen und beren orbnungsgemagen Antragen.

#### Strafantrag gegen die "Freiheit".

Der Erfte Staatsonwalt hat gegen ben berandwortlichen Rebatteur ber "Freiheit" wegen Beleibigung bes Erften Staatsanmelts Beigmann und bes Staatsanwalte Bumbroid, enthalten in ber Montagausgube bes Blattes. Strafantran ge-itellt. - Die "Freiheit" hatte bie beiben Staatsanwälte fomerer Berlehungen ihrer Amtspflicht im Fall Marion beschulbigt, ihnen fogar birefte und wiffentliche Begunftigung ber Tater borgeworfen.

#### Offenlegung der Personalakten.

Auf die fürzlich mitgeteilte Anfrage ber Genoffen Scheibemann und Steinsopf in ber Rationalversammlung wegen Offenlegung ber Bersonalatien ber Beamten bat die Regierung durch ihren Bertreier folgende Antwort erteilen laffen:

Die in der erwähnten Preffenotig bergelegte Stellungnahme "Lie in der Franchisen Greifender der Genlingmanne zu der Frage der Einsichtnahme in die Bersonalasten ist ich i von einer Reichsstelle ersolgt. Die Bersondblungen über diese An-gelegendeit schweben vielunehr zurzeit noch. Tas Reichstabinert wird in allerklitzester Frist endpültig zu der Frage Stellung nehmen. Gemäß dem Beschlusse des Kadinerts werden sämtliche Keichsbehörden mit entsprechender Anweisung über die Ginsichtnahme in die Versonalasten versehen, auch werden die Regierungen der Känder entsprechend verstehen, auch werden. Beschiefisch der noch indner auskledenden Ammen kins bis

Begüglich ber noch immer ausstehenden Amnestie für bie Difgiplinarvergeben ber Weichsbecomten wurde von ber

Regierung folgenbes erflätt:

"Gin Gesehen twurf über die Gewährung von Straffreiheit und Straimilberung in Dissiplinarsachen ift dem Reichsrat behris Erteilung der erforderlichen Zustimmung borgelegt. Die Eindringung des Gestehentwurses an die Rationalversammlung wird in allertützester Frist erfolgen."

Bir boren weiter, bag fich ber bauptausfduß ber Antionalbersammlung in den nächsten Togen mit einer Reihe Beomtenfragen bon grundfablider Bedeutung, beren Erörterung bei der Statsberatung nicht erledigt werden fonnte, be-

#### Eine Anfrage.

Der beuticmationale Abg. Barmuth bat in der Rationals berfommlung folgenden Antrag eingebracht: "Rach einer Ditteilung bes "Berliner Tageblatt" (Morgenausgabe bom 5, Robember 1919) ift ein gewiffer Rarl Selmbate, der im Ottober 1914 als Freiwilliger bei einem Berliner Garberegiment eingetreten war, im Frabjahr 1915 burch feinen Rompagnieführer in beftialifcher Beile gu Tobe gemattert worben. Der Camberhatt ift am 20. Rai 1919 burch ben Bater bes Belmhale bem Rriegs. minifterium überreicht worben.

Ift die Regierung bereit, ben Camberhalt mitguteilen unb gegebenenfalls, mas gefcheben ift, um bas Berbrechen ber Guine

#### Der Zusammenbruch in Przytullen.

Lubendorff und Gelfferich fammeln in Berlin die Schulfugenb gum toblicen Streiche gegen bie Regierung. Aber webe, es fteben mit ihnen Manner auf, vor deren Belbentaten, wenn auch nicht die Erde, so aber boch bie bentsche Sprache gittert. Das Lieb bom braben Maime wird eine neue Stropbe besommen. Werben in Buhenft die berühmten Manner bon König Artus' Tafelrunde genonnt. Bir muffen bi fo wird ein neuer nicht vergeffen werben: Berr Mobull aus und tont.

triebsftoff freigulaffen, fo werden Weitere 400 Bagen eingeseit | Brabtullen. Er macht nicht mabr mit. Rachbem biefer | Edstein gefallen - jo wird fpater in den Schullesebuchern zu lefen unferm Benigen wollen wir noch etwas abgeben, Jeber verfein -, gerbrodelte ber gange Ban. Die beutsche Republit ging

> herr Mohull macht bas einfach fo. Er beröffentlicht im Angerburger "Kreisblatt" - Angerburg liegt tief in Oftpreußen - eine

3ch made ber Gemeinbe Brantullen befonnt, bof ich mein Detafaffenrenbanten. unb Steuererheberamt pom 1. Dezember 1919 nieberiege. 36 laffe mich bon ben jest eingefesten Beamten nicht tontroffieren, bagu find mir bie viel gu flein unb ich viel gu fein.

Mobull, Ortotaffenrenbant und Steuererheber in Brabinden.

Sicherem Bernehmen nach find in Brantullen bereits zwei Deputationen eingetroffen. Gine von Raftans Banoptifum, andere von bem abgesehten Schulbireftor aus Bilmersborf. Diefer will ben "viel gu feinen" Moguill in feine neugngrundende Broteftichuse aufnehmen, wo mehr Wert auf beutschnationale Gefinnung als auf eifrigen Schulbefud, gelegt wird.

Du aber, jammerliche Regierung, hebe bich von hinnen. Der große Mobull aus Prabtullen fologt bich in die Alucht.

#### Frauenhilfe für Wien!

Bir werben um ben Abbrud folgenben Aufrufs gebeien: Richt, weil Wien meine Geburtoftadt, Defterreich bie Belmat meiner Jugend, die wehmutige Erinnerung an Schon-heit, Gute, warme Menschlichkeit ist, spreche ich. 3ch tue es, weil wir Frauen nicht ichweigen tonnen gu dem Rindermord, bem Glend, bem Sungertod in Bien.

Gerade wir können es nicht, die wir gleichem Schickfal fo nahe waren, vielleicht noch sind. Auch in Berlin mußten Kinder dahlnsiechen aus Unterernährung, körperlich und geistig zurückleiben, auch hier ging der Tod durch die Reihen der Säuglinge, starben die Mütter, ergriff die Tuberkulose

immer neue Opfer.

Wir haben ihn nicht bergeffen, ben Kohlrübentvinter 1916/17, wo die Kartoffeln fehlten, jedes Brotichnittchen abgezählt wurde. Bir haben nicht bergessen, was gerade die Millionenstadt erdulden mußte, während manche Landgebiete in Sid und Rotd so schlimmen Mangel nicht kennen lernten. Bir entbehren auch heute. Denn für die weitesten Areise sin all die verlodenden Dinge unerschwinglich, ein bloßer Schaufenfteranblid. Gerade aus biefer Entbehrung heraus muffen wir bas ins Grauenhafte gesteigerte Schidfal unferer Schwesterstadt doppelt mitfühlen. Dier dumpf getragene Not — dort Aufschrei des Jammers. Sier langsam zersehende Unter-ernährung, dort nagender Hunger! Dier ein zu Wenig, dort Richts, das nacte Richts!

Frauen, Mütter, Genoffinnen, wir muffen helfen. Rein

Anderer tut es, nur mir tonnen es, fo arm wir find. Stets fand ich bei ben Armen die größte Gebefreubigfeit, bas Scherflein der Bitme in hundertfacher Geftalt, 3ch fab bedürftige Bochnerinnen berforgt burch bie Silfsbereitschaft befinlofer Rachbarinnen, filmmerliche Rinder beschenft burch bie Gute armer Sausbewohner. Ich entfinne mich des mutter-lofen Rleinen, den der robe Bater, ber tagsuber dem Saufe fern war, bon fruh morgens bis fpat nachts ausschloß, ohne Rahrung, ohne warme Kleidung auf die Straße zwang. Bitterarme Frauen des Hauses, die ihren eigenen Kindern die Brocken Rahrung, die ärmlichen Lumpen absparen mußten, schühten den Mißhandelten monatelang bor dem Untergang - bis ber Rinderichugberein babon erjubr.

Wien ift folch ein ungludliches, mighandeltes Rind, bon Allen berlaffen. Wollen wir hinter jenen Frauen gurud-

iteben ?

Fragt nicht, wer zum Unterhalt berpflichtet? Fragt nicht, wer geben könnte und es boch nicht tut? Laft es die mit ihrem Gewissen abmachen, falls fie eins haben. Wir muffen bem Ruf ber Menichtich teit folgen, ber

An ben Frauen ift's, in Maffen gu erflarene "Bon gichte auf eine Schnitte Brot, eine einzige Schrippe die Woche, und die Regierung sende die so ersparten Mengen nach Defterreich, rette Bien bor bem Sungertod!"

Gibt bas arbeitende Bolt Berlins folch' ein Beifpiel. dann darf feiner im Reich mehr murren. hier ift bas Opfer

ant fühlbarften.

Mag bie Preffe ber Entente, mogen ihre Staatsmanner, fie alle, bie ja nur ben Rrieg führten um ber Gerechtigfeit und Kultur willen, und die ichonungslos gange Bolfer dem Dungertobe überantworten, hohnen : "Cehe bas heuchlerifche Deiuschland, es ichreit um Gilje und hat doch leberfluß, wie tonnte es fonft noch abgeben ?"

Laft die Unbelehrbaren! Es gibt Boller und in allen Boltern Menfchen, Die und verfteben werben. Und die Geichichte wird biefe opferwillige Tat in ihre Wagichale legen,

gegenüber der Bagichale mit den "Dentichen Greueln"! Den Blenern aber wird diese Silfsbereitichaft nur Nahrung des Leibes geben, auch Brot der Seele. Auch das brauchen die ichuldtofen Opfer einer Welt von Sag. Gie werden fühlen, daß es noch Denichen gibt. Die Armut, die mit ber Bergweiflung teilt, ift ein wunderbares Belipiel bet Religion des Sozialismus. Abele Schreiber.

#### Die Hilfsaktion für Wien.

In Mebereinstimmung mit ber Reichsregierung haben die Abgg. 23be (Sog.), Trimborn (g.), b. Baber (Den.), Schult (Dnat.) und Deinhe (D. Bp.) folgenden Antrag eingebracht, der auf der Tagesordnung für heute, Dannerstag, steht:

Angesichts der hungersnot in Deutschöfterwich ersucht die Nationalversammlung die Neicksregierung, trop der Notlage in

den Deutschöfterreichern, insbesondere ber Stadt Bien, mit Mehl guszuhelsen, damit der Dunger nach Brot durch de ut iche Silfe gelindert wird. Zu diesem Awed ist die sür den Berbraucher seitgesehte deutsche Mehiration für dier Wochen um se insgesamt 200 Gramm, asso wöchentlich von 1750 auf 1700

2. eine private Silfsaftion gugunften der Sungern-ben in Beutichöfterpeich unverzüglich ins Werf au feben.

Daß die Unabhängigen biefen Antrag nicht unterzeichnet haben, foll feinen Grund darin finden, daß fie swar auch für die Silfsaftion find, fie aber nickt burch Abgug von der Brotfatte verwirklichen wollen. Die guftanbigen Stellen meinen jeboch, baf ohne biefe Regelung ber Bwed nicht erreicht wurbe.

Rach Abgug der Selbstversorger find in Deutschland rund vierzig Millionen Brotlartenbefiber vorhanden. Deutschöfterreich wird alfo modentlich 2 Millionen Rifogramm Mebl erbalten.

Die Melbungen über Angriffe halbverbungerter Gifenbahner auf ben Bug ber bollanbifden Rinderhilfe bei feinem Gintreffen in Bien werden bementiert. Der Kommandam bes hilfsguges, Oberleutnant houtmann, hat der Laverhausdirektion gegenüber sein volles Einterftanbnis und feine Zufriedenheit mit bem Borgange bei ber Entladung ausgesprochen.

#### Morderzentrale regierte.

3m Bubapefter Zerroriftenproges murbe fiber bie Exmorbung bes penfionierten Boftfaffendireftore Mleganber Dollan und feines Cohnes Ctaatofefretar Aleganber Collan verhanbelt. Beibe wurben am Offermonteg nachte ale Geifeln verhaftet, Bahrend ber Ueberführung ins Gefangnis murden fie von ben fie begleitenben Terroriften erichoffen und bie Leichen in bio Donan geworfen. Der Rommanbant ber Terroriftengruppe Bofef Gjernv ertlarte, er batte ben Muftrag gehabt, 400 Geifeln verhaften an laffen. Er habe blot befohlen, benjenigen niebergufchiegen, ber einen glucht berfuch mache.

Angeflagter Terrarift Medjaros erffarte, bağ Terrorift Lagar ihm befohlen habe, die beiden Gollan gu erfdießen. Beide mur-ben and lifer ber Bonau geführt. Lagar, Desgaros und noch ein beitter Terrorift ftellten fich binter fie und toteten fie mit je einem

## Ein Ausflug.

Bon Grnft Brecgang.

Bor turgen war ich in der Uronia. Wanderte durch ben Bellenraum. Sab die Sonne, den Mond, Mars, Jupiter, Saturn und so weiter besucht. Sah alte Welten absterben und neue aus ben Spiralnebeln fich zusammenballen.

Bilber waren da, auf denen gabllofe Connen und Planeten wie riefige Caufferden erichienen; fie traben und breben fich in idgvindelnder Gile burch ben unenblichen Roum, fraobeln umein-

ander wie wildgewordene Amelfen. Die Erbe ift ein wingiger Bunft. Gin Floh auf ber Beinwand Uniere Sonne ein leuchtenber Maifafer. Jebes ein wingiges Individuum, das ebenfo gut fehlen fonnte in dem Schwarmgewimmel Die anderen würden doch gleichmutig durch ben Aether tangen. Wie fich die Mudenwolfe wenig barum befilmmert, ob eine ober gehn

ober hundert Müden fehlen bei Rot ericeint une ber eine Stern, gelb ober blaulich ber andere. Auch Welben altern und werben gien. Roch ber Jugendröte tommt Die Gelbsucht bes Alters. Gie friegen galten und eine ichtaffe Saut, werben griesgrumig und befommen Wargen und Boden; bas Berg erfaftet, und gelegentliche eruptive Ausbruche zeugen von bem cholertich geworbenen Temperament

ihrem Spiele

Ropernifus, Replex, Retoton, Berichel, Gecchi und andere ftellien fich bor - fleine Wenschenwesen mit hoben Stirnen und forfchenben Augen. Grubler, Die fich bemultien, bas Univerfum im hirne einzufangen und einen Sinn in den finnlosen Kreislauf ber Rebelprodutie zu bringen. Auch Marconi wurde, ein wenig fatirifc, erwannt, weil er fürglich brabtlofe Marstelegramme gespurt

haben will. Der Gebonfe, daß auf all ben Welfen menschenabnliche Befen leben, die ungefähr fo wie wir gebeut find, ebenfo finnreich und meife wie wie ihr Dafein abspinnen, ift tief ericutternt. Da aber Die gleiche Materie fich nach bem Beugnis ber Speftmalanalufe in ber gangen großen Schafherbe ber Welben wieberholt, liegt bie Befündtung nabe, bon auch die Bewohner ber verichiebenften Metherinfeln im allgemeinen aus bemielben Teig gebaden fint wie wir Erdbewehner. Gleiche Urfachen, gleiche Wirfungen. Das würde alfo beigen, daß die Wefen auf ben anderen Sternen einander auch mit fconen Borafen und handgraninten bombarbieren, fich bie Schabel einschlagen, bor ben erschütternben Dramen ihrer Rientopje ipannunggelaben anfteben und nationale Barteien befiben, die ihrer Intelligeng baburch Musbrud geben, bag fie Bejen verhimmeln, bie fie in ben tiefften Sumpf geführt baben.

Siellt man sich diesen immer wieder auferstehenden Göhen.

Giaben als Allgeist von, der über den Welten schwebt und ihre Gehöhe lentt, so entschwed den freieren Geiste sede Zusung der galbanischen Eteftrizitäterzeugung durch Tolta, die
hos eleftrische Leiter einleitete. Bir sieden am Ansang einer
hos eleftrische Leiter einleitete. Bir sieden am Ansang einer
neuen Bissensche dem freieren Geiste sede Zusung der galbanischen Tichtungen
das dem neuen Kometen Gemitt, lotsdemer Sie. 118, vor geiadensen Tichtungen
das der inter in der Kunstdung einer
neuen Bissensche dem konnten Kometen Sommen Kometen Leiter aus von neuen Kometen Leiter aus von neuen Bissensche von den neuen Kometen Leiter Zie Tadassen werden einen meden Kometen Verlichten Verlichten Verlichten Steine Der Entstehens sind, verlichten Eteile "Aellame"
der Wellenberg sieden der Steinen Verlichten V

ich die Füße. Auf dem ausgestorbenen Erden bluft ihm nichts als der chronische Schnupfen. Die bewohnten Welten aber? Ber weiß benn, ob bie berühmten Marstanale nicht vielleicht Schubengraben find? Auch ber Ring, bes Saturn bebeutet möglicherweife eine ftralegifche Ginfreifung. Wenn aber die Sterne felbit bom Fieber bes Baffes bewegt werben - wo im Universum mare ber friedliche Bunft, Die Barmonie?

Auf bem Monbe, fagt mancher. Aber ber ift fertig. Seinen Bodenmarben nach, die wahrscheinlich Granattrichter find, hat er feine lehte Kraft in einem Mondfrieg verpulvert. Trobbem fab ich auf einem Gipfel des Minggebirges Archimedes gwei menschenabn-liche Wefen stehen und bachte: Ihr Glüdlichen! Friede um Guch!

Aber möglicherweise weren es nur ein paar Gliegenslede auf der photographischen Platte.

Gine fritiffe Burbigung Anet Gieners bat unfer olier Abolf Sepner bei Cowin Gebert in Minchen erichienen laffen. Diefe Schuler und Freunde feiner Kunft burch ben Bortrag von Liebern Schrift zur Geschichte der Revolution in Bayern ist schon deshald wertvoll, weil sie das Urieil eines Mannes entwicklt, der ein halbes Jahrhundert Arbeiterbewegung in reger Betriligung erledt, die Wassen in allen Stufen des Handelns sennengelernt und und aften Einfallige Eingelne auf ihrem Wege bevodatet hat. Diese Frjahrungen geden Rahsläde, die jedem Urzeil über neue Begegnungen und Begebenheiten Sicherheit vermitteln, und das sommt auch dieser Schrift zugute. Depner fritisserz Eisner als Staatssenser. Es enthält keine Geringischung des Mannes, wenn ich darkelle, daß ihm die Kolle eines Staatsoberhauptes "nicht lag", odwohl er als "Botitiser" manche bedeutenden Eigenschaften besah, die vielen der berühmtelten Staatsmänner abgingen und abgeben." Eisner sei in seiner politischen Rission nicht nur gescheitert an seiner Momantist, die eine der Fierer schöngelitigen Arbeiten war, sandern til, bie eine ber Bierben feiner icongelftigen Arbeiten mar; fanbern an feinen neuen Freunden. Depner fügt bem Die Anficht bin-gut "Ginigung" ber Arbeiterfraftionen ohne wollige Riarung ber Bunfte, die fie bisher geschieden haben, bleibt wertlos." Die Schrift (fie toftet 80 Bf.) fei ber Beachtung empfohlen.

Die Berlegung ber Atome. Dem bebeutenbften englifchen Radiumforicher Rutherford ift es gelungen, den Gitdftoft, ben Die Chemiter gu den Grundstoffen gabien, ju gerlegen, und awar in heliumgas und Bafferfroff. Der Berfall demifder Atonie ift feit der fenfationellen Enibedung bes Radiums burd Frau Curte (jest Brof. in Baridan) befannt geworben. Alle rabioaltiven Glemente ichiendern bei ber Expiofion ihrer Atome Deliumntome (bie Alphoftroblen) aus; aber biefen Berfall tonnen wir nicht willfurlich beeinfluffen, er bollgieht fich nach ben Gefeben ber Bahrichemlichteit. Rutherford benutte nun die gewaltige Budit ber bei ber Expiofion radioalitet Stoffe forigeichlenberter Deliumatome, um die Atome

des Stiditoffs an gertrilmmern.
Diefes ist eine Tat bon ungeheurer Tragworte, vergleichbar ber Entbedung der galvanischen Eleftrizisällerzeugung durch Bolta, die bas eleftrische Zeitalier einleitete. Bir steben am Ansang einer neuen Bissenschaft, einer neuen Gunderwerte ichnsfenden Zechnit.

von 80 unteilbaren Grundstoffen oder Etementen war vom potiosophischen Standpunkt durchaus undefriedigend. Bie das jest in
unserer Sinnlicheit (im Sinne Kants) veranlerte Geseh der Kauialität unser ganges Erkennen bederricht, so drängt uns das pon
innen strabsende Licht unseres Verstandes zur Annadme einer
einzigen Urmaterie. Griechtiche Philosophen bauten aufdieser Tenknotwendigkeit ihre Spsieme auf; die moderne experimentelle Forschung näberte sich ihr stutenweise. Der erste Schnit war die Enidedung des natürlichen Spsiems der Elemente, weiches die Verwandtichast aller Grundstoffe darfat, dann sand man diesen inneren Rusammenhang aufs glänzendste durch die Enidedung der radioaltivben Stoffe bestätigt, und nun gerlegt Rusherford einen dieser
sogenannten Grundstoffe, den Sinsssssich nachte und nur beset

Raver Scharmenfa: Rein 3meifel, biefer rhnthmifche und melobifche Rlang, diefes bezameier-Ende weist von felbst auf einen Runftler, einen Rusifer. Ginen ber fraftigften und beweglichsten gubem, die Berlin bat. Den Tag, ba er vor 50 Jahren gum eritens mal in ber Singafabemie auftrat, feierten in bemfelben Raum ham Rammerwerfen. Won lobt mit Recht und spielt mit an-baltendem Ersolg sein B-Woll-Konzert, den seinen sonstigen lleineren Klaviersachen sind die polnischen Tänge rühmenswert, von Ensemblewersen sein Kiewerquarteit, und seine gewandt geschrie-bene Oper "Nataswintha" könnte und deute noch des Beisalls sicher sein. Als Bianist und ols Lehrer des Klavierspiels ist er an der Kullasschau Alademie, in Deutschland und Amerika, sehr seit Jahrzehnten als Mitdirektor des Klindworth Scharmenka-Vonservotoriums einen bedeutend wie als Ensembledwicken. und Rammerwerfen. Mon lobt mit Recht und fpielt Ronfervatoriums ebenfo bedeutend wie old Enjemblefpieler ("Brofefforen Trio"). In allen Etarpen feines erfolgreichen Künitler-lebens hat er als eigener garber Menich bagejtanden und bat fich auch um die Berbreitung unbefannterer ausländischer Musit ver-dient gemacht. Der Moderne fieht er fremd gegenüber, seine Erfindung und seine formale Begabung erhalten ihre Direftiven von den Rlaffifern und Romantifern. Ein gerober, vollwerfiger Rufifer, ein Babagoge bon wirffich ergieberifder Begabung, bem feine Schiller and Schillerinnen mit Begeisterung anbangen.

Tes Grobe Schanspielbans wird morgen eröffnet gur Eröffnung ift ein Buch erichienen bas Auflähe über die Entwickung, die fünklerichen Biele, ben Ban dieier Kühne enttätt Bollmöller, Kinthus, Calencleper, Dert Frankl. Voelzig u. a. baben Auflähe beiget enert. Auf die "Drolt e" beit Ern il Stern die architeftoniche Ausgestaltung der Butte getroffen, Dert Brandl, Boetgig u. a. taben Autiche beiget enert. Ifte die "Dre ft i e" bet Ern il Stern bie architeftentiche Ausgestaltung ber Butme getroffen, Die Etdre murden von Bertbold Gelb einftudiert. Den erften Charfabrer bet Ludmig Bullner übernommen. Der Adameutenstamm belänis fic bereits auf mehr als 180000 Personen.

Das volirifciliterarifche Rabareit Schall und Rance im Großen Schaulipielbaus wird Anjang Dezember ecoffnet.

Theeter. Im Rofetteoter gelangt am i. Dezember, abenbe 74, 116-

Schuft. Auf bie Frage bes Prafibenien, wo er feine Bemiffens. | micht ber Ball, benn co icheint, ale ob biefe taglichen Melbungen | eine Boridjen "Ronigs" burchauftreichen und burch "Staates" ou bif ie gehabt habe, weil er Unidulbige ermorbete, erfiarte Des. nicht bis gur gujianbigen Stelle gelangt find. Aber noch auf garos, er habe be fil r di tet, bag Logar ibm ein Leib gufuge, wenn einen gweiten Mangel in ber Organifation ber fur bie Roblengarps, er habe befil rettet, bağ Lagar ihm ein Leib gufuge, wenn er nicht gehorche. Der penfionierte Richter Salavet und ber penfionierte Stantbfetretar Raracion, welche gleichfalls am Oftermontag nachts ale Geifeln verhaftet und mit bemielben Laftaute abgeführt wurden, wie bie beiben Gollan, geben an, bag fie fich im Muts mit bem Woficht nach abmarts nieberlegen mußten, beidimpft unb mit Wemehrtalben mitbanbelt murben.

## Ein Protest.

Aus bem Gefangenenlager Camstai geht uns folgenber

Sichteft gu, ben wir ungefürgt wiebergegeben:

Und fom heute ein Musichnitt aus einer unbefannten beutschen Beitung in die Sande. Aus biefem geht hervor, bag am 17. Mai 3. in ben "Ipefoer Rochrichten" ein Artifel von einem gewiffen I. IB. ericbienen ift, in bem die Dehrgahl ber beutichen Rriegsgefangenen als Baterlanbeverrater begeichnet wirb. Der betreffende A. 28. wünscht fogar, man moge bie Ariegsgefongenen noch langer in ihrer "freiwillig erwählten" Gefangenichaft laffen. Wenn icon ber Artifel an fich genug Entruftung bei une hervorgerufen hat, jo finden wir comoch unberfländlicher, bag eine beut. fche Zeitung es wagt und wagen barf, einen bevertig beleibigenben Artifel in ihren Spaften wiebergugeben.

Obgleich wir ber Unficht find, bag ber Berfaffer bes betreffenden Abichnitts nicht die Leiftungen und Enibehrungen eines Front. foldaten perfonlig fennengelernt hat, wenden wir uns boch entfcbieben gegen biefe Berbaditigung, gumal Leute unter uns find, Die vier Jahre in vorderer Linie gestanden und ben geind von unferer Beimat ferngehalten haben. Gelbft wenn bedauerliche Gin. gelfalle von Pflichtvergeffenheit vorgefommen find, fo ift bei weitem fein Grund borbanben, die Allgemeinbeit gu beichimpfen, die für ihre Bflichterfüllung bie fcmeren feelifden und forperlichen Leiben ber Gefangenfchaft er bulben und noch jeht, ein Jahr nach bem Baffonftillftand, bie Beimat, Freiheit und Familie entbehren muß.

Im Ramen unferer Kameraben geichnen M. Schrapel. R. Drehmann. D. Röbler, R. Lampe-Bifder.

S. Thiobe. B. Engelmann. A. Junghans. R. Pepold. Weis. - Eberse. Fr. Trenuwoif.

#### Rleine politifche nadrichten.

Sas Birtebaus an ber Lahn. Das Difgiplinarurteil gegen Len Stobenten Bemmer wird vor seiner Bestängung von ben Aufsichtsbeforben noch grundlich geprüft werben. Bann beginnt aber bas Dissiplinarverfahren gegen ben Schmähprofessor Träger?

Die Reichsteifenbahn. Die einzelftaatlichen Regierungen, einfolleglich Breugen und Cachfen, haben fich in ber fürglich abgehaltenen Borbeiprechung bamit einverftanben erflatt, bag die Giantabahnperwaltungen nicht erft am 1. April 1921, wie es in ber Berfaffung borgefeben ift, fondern icon em 1. April 1020 auf bas Reich übergeben.

Ofifcefchiffahrt. Die Officeftation feilt mit: Die generelle Sanbels freiheit gwiichen beutiden Dafen und ber beutiden Citieefufte ift bon ber alliberten Baffenftillfbanbesommiffion fur Segelichiffe und Motorfegelichiffe bis qu 100 Brufto-Reg. Zonnen genehmigt worben. Bie großmutig!

Dentidiand nicht in ben Bolferbund! "Daifo Chronicle" ichreibt. daß ber Bericht bes Parifer Korrespondenten ber "Rem Jort Gun" man fei in britischen Kreisen geneigt, Deutschland infolge ber Weigerung ber Bereinigten Staaten fofort gum Bolferbunb gugulaffen, nicht ben Tatfachen entspreche. In gutunterrichteten Rreifen fei man ber Anficht, bag feine Möglichteit beftebe. Deutschland fofort gum Bolferbund guguloffen. Ein bewertiger Befclug fonne bon ber Berfammlung bes Bolferbunbes nur mit Stimmeneinheit gefaht werben, und eine berartige Berfommlung werbe nicht früher ftattfinden, als etten 21/2 Monate nach bem Infrafitreten bes Friedensvertrages.

## Industrie und Bandel.

Die Borfe mar beute burdweg feft gestimmt, mobel teilweife auf die neuen Gifenpreiderhöhungen, teils auf die Grieichterung ber Officeblodade hingewiesen wurde. Durchweg bevorzugt waren wieder Kolonialpapiere im Ausammenhong mit der Berichteckerung des Marshurses. Besonders begehrt waren Schantung, die 25 Brog. Anglo-Chano, die 22 Brog. und Dentsch-Uebersee, die etwa 27 Brog. gewannen. Gestagt waren namentlich auch Southweit-Africa, während von amerikanischen Bahnen Canoda einen neuen neuen Söchifuns erzielten Am Rontanmarkt waren bie Kurie durchweg leiche gebessert, ebenso zeigte sich für Schif-jahrtbaftien Kausbegebt, während Küftungspaptere wenig verändert waren. Heimische Anleihen logen siell.

# Groß-Berlin

Chariottenburg ohne Cleftrigitat.

Die vorausgufeben mar, hat die Bermaltung ber ftabtifchen Gieftrigitätsmerte in Charlottenburg beute fruh 6 Uhr ihren Betriet eingeftellt. Camtlide Beftanbe an Rohlen find fomeit aufgebiandt, daß es nur noch möglich ist, für den beutigen Zag das fiedelisse Kranfenbans Bestend, die Postämter 1 und 2, sowie die Stadisauptlossen im Kaikaus und im Badnhof Westend mit Licht au bersorgen. Jegliche Berforgung ber Brivatindustrie sewie der Saufer mit Artrifdm Strom bat ausgehört. Recht unangenehm wurde bor allem auch die Einschräntung im Strafenbahnbetrieb empfunden, namentlich auf den Linien nach Siemensstadt. Infosedes en herrichte beute auf der ohnehin schon überkasieten Rimpbalen und Borgebieren geben ber ohnehin schon überkasieten Ringbaln- und Bororfftrede noch Gurftenbrunn ein gefährlicher

Anderang.

Die Votwendigseit der Betriedseinstellung des Charlottendurger Clestrizitätewerts hat sich, wie und von der Direktion des Bertes mitgeleilt wird, emmal darans ergeden, daß infolge des triben Betters der lepten Zeit der Bedarf an elestrischem Licht sich außerordentlich erköhl hat, was wiederum einen vermehrten nich außerredentlich erkodi bot, was wiederum einen bermehrten der Gereichen der Keiteren der Keichen der Keiteren der Keichen der Keiteren der Keichen der Keiche

einen zweiten Mangel in der Organisation der für die Kohlendersorgung zuständigen Stelle weist die Leitung des Charlottenburger Elektrigitätswerkes hin. Eine große Zahl von Kahnladungen Kohlen, die seit Oftober dem Werk allamngen Kohlen, die seit Oftober dem Wert allam eigen und abistert worden waren, sind bioder nicht eingetroffen, und es war dor ellem nicht einwal möglich, den Berbleib diesez Köhne festzust lein. Tieser ledtere Wistand erschwert natürlich die rechtzeitsge Bersorgung sedenswichsiger Betriebe außersredentlich. Tiese Kücke in der Organisation mütze schleunigt ausgefühlt werden.

Der Keichelschlensommissar teilt hierzu mit: Am 16. d. R. versügte das Charlottendurger Elektrizitätswert über einen

verfügte bas Charlottenburger Glefteigitätsweck über einen Roblenbestenb von 1450 Tonnen, der nach bem bis dagin üblichen Kohlenbestand von 1450 Tonnen, der nach dem dis dahin üblichen Togesberbrauch für 10 Tage gereicht hätte. Das Anschwellen des Koblenberbrauchs den diesem Tage an von 135 auf 133 Tonnen ließ immerkin eine Berschung auf mindestens 6 Tage gesichert erscheinen. Diese Berechung ist dann aber durch das vlöhliche ungewöhnliche Steigen des Etrombedarfs und auch dadurch zusnichte gemecht worden, daß für das Charlottendurger Wert des stimmte Kodlensendungen intolge der ungelnstigen Witterung nicht eintresen. Im beutigen Donnerstag Rogen ist ein sleiner Kadn mit 70 Tonnen Köhlen dei dem Charlottendurger Eietrigitätstwert eingetroffen. Der Koklensommisser bei bente morgen die Beschlagungburch aus des Selchlagungburch von Ereitn liegenden Koblensahen aus bie Beichlagnohme bon in Berlin liegenden Roblenfabnen gunften bes Charlottenburger Werles berfügt. Falls biese Liefe-rungen bis Rittag ersolat sind, kann noch beute abend der Be-trieb wieder in bollem Umsange aufgenommen werden. Bie wir in lehter Wingte ersahren, ist ein Kahn mit 180 Tonnen

für Spandau bestimmt nach Charlottenburg birigiert worden. Mit biefem Quantum will man die Rachtbeleuchtung aufrecherhalten. Solben ingwischen weitere Roblenmengen nicht eintreffen, fo mußte benn morgen fruh genou fo wie heute ber Betrieb auf bas allernottrendigfte mieber befchranft merben.

#### Grofe Bauerfolge in Dieberbaruim.

Große Bauerfolge in Riederbaruim.
Als Gesamiersolg der Baudaigseit im Kreise Riederbarnim im Jahre 1919 wird den A. K. A. mitgeleit: In geschlösenen Siedlungen ift ein Zuwachs von 547 Wohnungen, an Einzeldunten den 588 Vohnungen in 406 Häufern, von denen 254 Einsamilien, 141 Zweischmen. In Biersamilien, and 2 Gechösamiliendalter sind, zu verzeichnen. Bon den Wohnungen entfallen auf Steinspäuser 40. Bezugsfähre zu, Höhnbauser zufallen auf Steinspäuser 40. Bezugsfähre fertiggestellt werden noch in diesem Indre in den Siedlungshäusern eine 100, in den Einzelhäusern annäternd 500, zusamman also 600 Wohnungen, während im nächsten Krübiahr die rektischen des Vohnungen, während im nächsten Krübiahr der keltischen des Vohnungen dezogen werden sollen. Dam Bedarf gegensiber ist diese Zahl immer noch recht ungen zu genächen der Führenden der Seistung entsprechend dem Verfallnis der Einwohnerzahl von Kreis und Keich vertiesend ebensoren in Deutschand zur Verfügung sehen, wenn — inderall ebensoriel gebaut worden wäre wie in Rüderbartnim.

Resonders beachtensvere erschelnt die Lozzack, dos die Einzelhäusend in Siederbartnim.

find. So wiberspricht dies ber feute berrschend gewordenen Annahme, daß die Förderung der Bautatigkeit in geschlossenen Siede-fungen, besonders die Bauftofsberforgung, wesentlich erleichtent

merbe. Der Kreis Rieberbornim als Teil bes Bohnungeberbandes Groß. Berlin war nicht genotigt, bie ftaatliden Roftenguiduffe für jebes Unternehmen einzeln au erwirfen, fonbern batte an bem Baufofan von 80 Millionen Mart teil; ber bem Bobnungeberbande übertragen war. Allt geschloffene, Siedelungen entfallen auf den Kreis 12 Mil. sienen Mark. Es wurden aber außerdem noch 41.6 Millionen Mt. bereitgesiellt, um am 1. November 1919 noch mindestens weltere 250 fertige Wohnungen nachweisen zu sownen. Es ist gelungen, die einzelnen Zuschusse jedoch so beradzudrücken daß statt der gesjorderten 250 Säuser rund 400 sertig geworden sind.

Gine Bentralausgleichoftelle beim Reichsminifterium bes Innern.

Bie bie B. B. R. erfahren, ift beim Reichominifterium bes Innern eine Kentrulausgleichsstelle ins Leben gerufen worden, deren Tätigleit darauf gerichtet ist, die überzähligen Besamten des Hoeres, der Marine, der Schuhfruppen, des Reichslolanialminisetiums und der Lowesverwaltung für Elfahe Loikeingen in anderen Stellen der Reichs- und Staatsbehörden und, foweit möglich, auch bei Kreis- und Kommunalbebisben untergubrimen: Bei ber großen Jahl ber berfugbaren Rrafte muß bie Bentralausgleicheftelle fich gunachft in ber Regel nur auf bie Bermittlung gerifden ben abgebenden und den aufnehmenden Behörden beichtranten. Die Reichszentrale ber Arbeitsnachweise und bie Bentralausgleichsftelle bes Reichsministeriums bes Innern arbeiten gemeinsam. Die bereits bestehende Berbindung mit bem Deutschen Beamtenbund und feinen Organisationen wird weiter ausgebaut.

#### Das bom neuen Dehl gu erwarten ift ?

Diefe Brage erörterte in einer Berfammlung ber Berfiner Badergmangbinnung ber Profestor Reumann bon bet frantiden Berjuchsbaderei. Radbem bie Ausmahlung bes Getreides bon bisher 84 Proz auf nur 82 Proz. berabaefebt ift. dürfe man hoffen, daß das neue Mehl fic bester berbaden lassen wird. Bisber lasse allerdings auch das 8Pprozentige Mehl noch biel zu münschen übrig, und das Badengewerbe werde damit vielleidet noch übse Erfahrungen machen. Ein völlig be-friedigerbes Mehl sei von der Awangswirtidaft überhaubt nicht zu erwarten. Mötig sei freilich, daß das Badversafren genndert, vor allem mehr Sauer genommen und das Sauer fühler gekallen wird. Die Broinesbeute werde sich nach Abaue des ödischen Berluftes wahrscheinschaft auf 134 Broz. stellen, d. h. auf 184 Kilogramm Bro: dei Berwendung von 100 Kologramm West, nud als Spielraum für eiwaises Mindergewicht könne wan 40 die 50 Kromm Mehis wies diefer Redner barnuf bin, daß die Mühlendetriebe und Welds wies diefer Redner darruf din, daß die Mühlendetriebe und ihr Verloval noch nickt wieder auf die neue Audmahlung eingellöt leien. Im übrigen hofe man die Skote für vorschriftswidrigen Audmahlung jehr auf 8 M. pro 100 Kilogramm vorschriftswidrigen Mudmahlung jehr auf 8 M. pro 100 Kilogramm vorschriftswidrigen Mudmahlung jehr erhöldt. Zur Prope der Errotousbeute und des Mirderschriftswichte erwähnte der Beitreber der Keldskeiteridelbe. daß dei der Abprogentioen Audmahlung die Brotousbeute vang aufgerordenisch geschwankt habe, politiken 106 bis 184 Krog, und daß Min der nie in die neit leber 50 Gramm, of über 100 Gramm, über 150 Kramm, is die Soo Gramm sessentille worden seine. Ein anderer Nehner besteutgese daß leibft das Odprogention Wehl bester

ersehen, will uns denn doch als sehr übertriebene Spreigundeit bunten, die ichäristens zu rügen und im Interesse der Deffentlich-keit schleunigst einzustellen ist.

Eintritt in bie Reichomehr. Beim Reichtwehrminifterlum geben bauerne Gefn de von jungen Leuten ein, die unter Uebernahme der durch den Friedensbertrag vorgeschriedenen lesteben werbeiten wellen. Beipflicktung in die fünftige Wehrmacht eintreten wollen. Diese Bestiche find verfrüht und an die unrichtige Stelle gerichtet. Erft muß das neue Reichbuchrgesch erlassen fein, besten Ausfighrungsbestimmungen sagen werden, mo fich Annagmeftellen für Freiwillige befinden.

Die Tobestahrt auf bem Trittbrett. Schon wieber hat bie Eisenbahnfahrt auf bem Trittbreit einem jungen Menfchen bas Leben gehoffet. Der 19 Jahre alle Arbeiter Georg Miller aus ber Schulfte, 56 fiel in ber Rafie bes Bahnhofs Webbing von bem Tritteines Mordringauges und erlitt babei fo fcmere Berlehungen am Kopf, daß er schon auf dem Wege zur Rettungswache verstarb.

Blucht bes Mofferfteders Bennemig and Tegel. Der beruchtigte Flucht des Messerstichers Bennewih aus Tegel. Der berüchtigte Messersticher Aichard Bennewith, der sich nach seiner Entsassung aus dem Judibanse im Robenber d. J. auf den planmästzen Scheckschwindel legte, ist aus dem Gefängnis zu Tegel mit noch zwei Strafgesangenen aussechrochen. B. betrieb den Scheckschwindel zusammen mit einem Auchdanbler Otto Wernicke, indem sie bermiose Kasienboten ansprachen und diese baten, für sie einen Scheck einzulösen ober eine Rechnung einzugteben. Weil diese steis über sehr den Beträge laureien, so sieh ich der Schwindler von den jungen arglieien dosen oder Batinnen, die sich den Kedenberdienst nicht entgeben lassen worden, Die Schecks erwiesen Verläge dies zu 50 o. W. und mehr geben. Die Schecks erwiesen sich naturlich sieds ols gefällicht, und vorm die Betrogenen an der verahredeten Stelle ers fallent, und wenn die Betrogenen an der verabredeten Stelle er-ichienen, waren die Schwindler nicht anwesend. In mehr als vierzig gällen sonnten die beiden Gaumer, als sie endlich eigrissen wurden, überführt merben.

Tropbem alle beei Gefangenen Reibung trugen, bat mon bisber

bon ihnen noch feine Spur gefunden.

Bwei Mann ericoffen. Gleftern nacht naberten fich groet Manswei Bann erzösisch. Gestern nach naberten sin ziere Vallenen von der Bosten des Reichswehrregiments Rr. 20 zu Fürstemvolde und verzuchten des Neigenscherensents kr. 20 zu Fürstemvolde und verzuchten des Negimentstaffe zu beitechen, um mie ihnen gemetnsam die Regimentstaffe zu beitechen. Als die Wänner werkien, das die Bosten nicht darauf eingingen, ergriffen sie die Füncht. Die Bosten schoffen darauf und täteten beide. Es sind dies der Arbeiter Kleinberg und Wauter Ludwig.

"Freiherr von Rubufe" nannte fich ein Schleickfandler, ber gestern von der Reuföllner Kriminaspolizei unschädlich gemacht wurde. Der angebliche Freiherr erschien von Zeit zu Zeit in Keu-wurde. Der angebliche Freiherr erschien von Zeit zu Zeit in Keutölln und machte dert größe Abschäuse in Pleischwaren. Er fuße mit gesälschen militärischen Ausweisen kändig von Elberseld nach Reulölln kaufte im Weiten Pleischwaren aller Art ein und verkaufte sie bier wieder mit entspreckendem Gewinn. Die Geschäfte warfen sobiel ab, daß er tornehm auftrelen konnte. Er nannte sich überall "Freiherr von Auhnke", ist aber in Birklickeit der 27 Ladre alte Schlosser Richard Auhnke, aus der Thüringer Str. 38 au Vertäufe.

#### Groß Berliner Lebensmittel.

Wiftenau. Ab Arcitag: 280 Gramm Naisfabrifale (96/97), 160 Gramm Chllenfindchie (98), 150 Gramm Erbjen- und Bohnenmehl (98), 125 Gramm

## Broff-Berliner Parteinachrichten.

Tempelbof. Die am Ponnetstag abend 1/28 Uhr geplante öffenmige Ber ammlung findet nicht liatt. Wartenfelde. Defi neliche Aranemersammlung Breitag 7 1/4, Uhr bei Moldenbauer (früder Gerick), Bertiner Strahe. Ref.: Genoffin Lobenbagen: "Francenrecht und Francepflicht!"

#### Dortrage, Vereine und Verfammlungen.

Bund foglaftfiticher Sandele und Geworbetreibenber. Areitag, 71; Uhr: Angerordentliche Generalberfammlung bei Blegler, Rollermart 7/8. Reumahl des Borftandes.

# Gewerkschaftsbewegung

#### Das Bambusrohr als Schlichtungsmittel.

Ein gang befonders bornehmer Charafter, ber Mmts. vorsteher und Gutsbesitzer Bichmann aus Elibstalbei Deutsch-Eplan, hat bei dem Schlichtungsausischuß in Deutsch-Eplan folgende Bistenfacte abgegeben:

Schlichtungsausschuf Deutsch-Eplau.

Am 2. November erhielt ich durch die Bost eine Borlabung: .In Sachen mit Ihren Anbeitern wegen Schlichtung von Arbeitsstreitigkeiten werben Sie gur Bernehmung auf Freitag, Den 7. Ropember, mittags 113 Uhr, im Burgermeisterzimmer borgeladen. Dieje Borladung ift mahricheinlich irrtumlich an mich gelangt. Arbeitsftreitigfeiten bestehen zwischen mir und moinen Leuten nicht, und wenn fie bestanden, wurde ich als Brotherr diefelben ichlichten. Reine Beute, auf. geheht burch einen gemiffenlofen Balunten. perlangten bon mir eine Radgahlung, die ihnen angeblich aus einem Rormoleertrag gufteben follte. Die Bertrage, die ich mit meinem Leuten bor Martim 10 abgeschlossen, find für mid, allein maggebenb und bestehen gu Recht. Diese Bertrage habe ich gehalten, fogor barüber hinaus, meinen Leuten pro Ramilie, in Andetracht ber Teurung eine Teurungszulage von 100 M. pro Familie gemacht. Meine Leute bermeigerten mir borouf die Arbeit und war ich gezwungen, fie mit Gewalt nu bie Arbeit gu bringen. Rachteilige golgen find barans nur für meine Leute entftanben, mas biefelben auch eingefeben haben. Gollte es ein fogenannter Arbeiter. felretar nochmals unternehmen, Unfrieden unter meine Leute gu fden und berfelbe mir in die Finger fallen, fo murbe ich ihm mit meinem Bambusrohr eine Lettion ertrilen, bie ihm bie Luft für berartig gewiffenlofe Danblungen bentmmt. 3ch babe 12 Jahre mit meinen Leuten in Rube und Frieden gelicht und werbe biefen grieben burch folde Soufte nicht fioren laffen. Leute, bie bummermeife einem Berband ange. horen, werben in Butunft bon mir nicht mebrin Bohnung und Arbeit genommen. Cern hitte ich per-fontich Ihnen meine Anficht über Rormalbertrag und Arbeiterfeftetare ausgesprochen, boch binbert mich bee

Amteborfteber follen noch Anficht bes gemeinen Mannes in ibrem Bereich bofür forgen, bag die von der Regierung erlaffenen Gejete und Bergronungen besolgt merden. Diefer Amtsvarsteber ber bemofratischen Republif icheint nicht nur feine Ahnung von den erlaffenen Berordnungen ju boben, fondern hulbigt als "Brotherr" Anidanungen, mie fie vielleicht auf einer Cflovenfarm in die Bragis umgeleht werben.

Bir brauchen wohl nicht besonders verlangen, dog dieler beamtete Brugelheld, der ein Sohn für jedes bemotratifche

Bater Staat ale Arbeitgeber.

Dan fcbreibt uns: Die außerplanmaßigen Lechnifer Beim Stantliden Materialprüfungsamt in Dahlem beziehen Gebälter von 1800 bis 2000 M., wozu noch bie geseilliden Teuerungszulagen von 1800 bis 2000 M., wogu noch die geschicken Teuerungszilagen use, foammen. Es ergibt ind hieraus, das und verkeiratere Technifer mit abgeschlossener Fochkönsbildung wo nattlåd 385 Mark (Gebalt und Teuerungszulage) und verkeiratete Technifer mit 1 Kiad nach 15 jabriger Dien fizeit 481.87 M. beziehen, wobou noch die Britage für die Angestelltenbersicherung abgest. Mehrlade Bemühungen des Beaustenausschusses, für die weiblichen Kriegobilfskafte Krieg & beschaantenausschusses, für die weiblichen Kriegobilfskafte Krieg & beschaantenausschusses, für die weiblichen Kriegobilfskafte Krieg & beschaantenausschusses, für die weiblichen kriegobilfskafte Krieg & beschaaftenberschussen, find die beiter erfolglos geblichen, da die im Materialprüfungsamt beute noch tonangeienden Geheinräte tollständig verfienar find und einer dieser Gerren sich ordnierer der beiter Verren sich ordnierer der die Kriegobilfskabtaten und einer biefer Gerren lich gedußert bar, die Arlogsbeschäligten sollen babin gehen, wo fie frühre beschäftigt gewesen find. Run find zum 31. Tegember 1810 zwei mannlichen Angestellten

ibre Stellungen gefindigt worben, ta angeblich für biefelben beine Beichäftigung mehr it. Trobben ber Beamtenausichut bie Alindigung mannlider Versonen abgelehnt und gunadit bie Entlasjung ber weiblichen Kriegsbilisfrasie gesorbert hat, sind ben dem Direktor des Amts die Kundigungen auf rochter alt en wochen. Die gange Ungelegenheit läuft scheindar auf eine Machiptobe der Direk-tion hinaus, die durch ein Entgegenkommen dem Beamtenausschung gegenüber glaubt, ihren Einfluß ist winden zu seben. find bon bem Direttor

Bielleicht intereffiert fich ber vorgeseine herr Minifter, Genoffe Saentich, ober einer ber Genoffen in ber preugischen Landesbersammlung für biefes Amt. Gelegenheit hierzu gibt ja bie bevor.

ffebenbe Stafberatung.

#### Drohender Rouflitt in ben Ronditoreien.

Bom Berband ber Bader und Ronditoren wird uns geschrieben: Um die Gtreitpunfte wenn möglich auf friedlichem Wege zu schlichten, sieht der Berband der Bäder und Kondisoren vorlaufig von einer Erwiderung auf die Justicite der Arveitgeder in der heutigen Morgenausgabe des "Borivaris" ab.

#### Miffftanbe im Echwefternberufe.

Aus einer am R. d. M. im Berliner Gewerlichefissaus togenben Bersauminng des weidlichen Pflegepersonals der Eroh-Berimer Kranleranftalten veschierte Fr. Kriede ich den Bersaums der
Kranlenpflegerint. In längeren, jacklich gedatenen Ausfihrungen schiederen der in des des klässandscheiter wiede den Kannlerunden schiederen der in Schoefernde Tüngset der
Gemeentende und die dekanderinde Tüngset der
Gedwesterndert. Die auforderinde Tüngset der
Gedwesterndert. In der schwesternde Tüngset der
Dater der Tängstelt, den nach innmer Id die gedatenen Ausfischt der
Dater der Enigdseit, den nach innmer Id die Semanden am Täge
Berläckt. Die derschliche Unstenden Kreige auf
Kannler der Konnlerung der kieden kannler der
Kannlerung der kieden der kieden kannler der
Kannlerung der kieden der kieden kannler der
Kannlerung der kieden der kieden kannler der
Kannlerung der Konnlerung der kieden kannlerung der
Kannlerung der Konnlerung der Konnlerung der Konnlerung der
Kannlerung der Konnlerung der Konnlerung der
Konnlerung der Konnlerung der Konnlerung der
Konnlerung der Konnlerung der Konnlerung der
Konnlerung der Konnlerung der
Konnlerung der Konnlerung der Konnlerung der
Konnlerung der Konnlerung der
Konnlerung der Konnlerung der
Konnlerung der
Konnlerung der Konnlerung der
Konnlerung der
Konnlerung der
Konnlerung der
Konnlerung der
Konnlerung der
Konnlerung der
Konnlerung der
Konnlerung der
Konnlerung der
Konnlerung der
Konnlerung der
Konnlerung der
Konnlerung der
Konnlerung der
Konnlerung der
Ko In einer am 26, d. M. im Berliner Gewerkschaftshaus tagen

Waterlal's son ber Aednerin des nöheren bellentliet wurde. Die auf den Cohn lasgingen, ihm den Rod gerstachen und sodann ihn Diskufkondredner waren mit der Aednerin einig darin, daß nur und seine Rutter binden und in den Arreit führen wollten. Daeine einfluhreiche Oeganisation den Schwestern aus ihrem Dilemma dei äußerte sich der Führer der Estorte, daß sie "nunmadr jeden berausbeisen kann. Augemein nurde die Unsicht bertreten, daß der Monat kommen und eine Rut holen" werden. — In Brand großen Ausbeutung der Schweitern in den Privatanskalten guigegen. Dei Plan wurde unser Genosse Thomas Sheim am 1 d. M. zweifelhaften Institute Ernst macht.

Allgemeinverbindlicher Tarif für bas Laftfuhrgewerbe-

Der zwischen dem Orisberdand Gerlin der Arbeitzeber in den Aransports, Handels- und Verlehrsgewerben, dem Dautschen Aransportarbeiterverdand, Bezirfsberwaltung Groß-Berlin, und der Fuhrherreninnung zu Berlin am 28. August 1919 adgeschlössene Arribertrag zur Regelung der Lohn- und Arbeitsbedingungen der Arbeitnehmer im Lastfuhrgewerbe wird gemäß § 3 der Ber-ordnung vom 23. Dezember 1918 für die Orie Berlin, Charlotten-durg, Bilmersborf, Schmangendorf, Friedenau, Steglin, Schöneberg, Südende, Tempelhof, Reukfoln, Treprow, Friedrichsbeihe, Lichten-dern, Hobenschonhausen, Beisense, Heinersdorf, Kankott, Rieder-berg, Hobenschonhausen, Beisense, Heinersdorf, Kankott, Rieder-bin d. i. d. e. f. i. d. e. d. i. d. e. d. i. g. m. e. i. d. e. r. b. in d. i. d. e. f. i. d. e. d. i. d. e. d. i. g. m. e. i. d. e. r. b. in d. i. d. e. f. i. d. e. d. i. d. e. d. i. d. e. m. e. i. d. e. bem 15. Ofiober 1919.

Zeneralberdand ber Angestellten (Fach grudde 4 d (Kranken-kassenangestellte), Um Freisa, 28. d. M.: Bertrauensmännersthung panti-lich 1/4 Uhr im Restaurant Gottlieb, Oranienstraße. Ede Kommandarten-troße. Tagekordnung: Berbandlungen mit dem Kassenderband betreisend Tenerungszulagen. Jede Kasse mus vertreien sein.

Tenticher Transportarbeiterberband. Seftion 5. Transport, Lageratheiter uiw, ber Betliner Metallinduftrie. Am Sonnabend, ben 29, b. D., abends 5 Uhr, im "Gewerticholisbaus, Engeluter 14/18, Saal 1: Neuberft miglige Bertrauensmännertonferenz. Es ill Pflicht eines Mengerft wichtige Bertranensmannertonfereng. Gs in Pflicht jeden Rollegen, bestimmt gu erfchefnen. Funftionurfarte legitimiert!

Wertmeifterverband für bas Buchbinbergewerbe. Connabend, 29. November, Mitgliederversammlung im Schulibeig, Neue Jatobitr. 24. Unser Berschmelgung mit dem Deutschen Berkneisterverband. Referent : Kollege Rothe vom D. W.B.

einflußreiche Degantsation den Schwestern aus ihrem Dilemma dei äußerie sich der Führer der Eskorte, das sie "nunmedr jeden Sdelfen samt. Aus gemein wurde die Ansicht berireien, das der Monat kommen und eine Kuh kolen" werden. — In Brand nunmen und eine Kuh kolen" werden. — In Brand nu kolen gemein der Schwestern in den Privatanstalten gutgegen dei Plan wurde unser Genosse Thomas Sheim am L d. M., en werden samt, indem man mit der Sosialisterung dieser die gutge der Etraße don schwessen nach seiner Wohnung elhaften Insistere Ernst wacht. ten. Als er sehen blieb, beschuldigten sie ihn, daß er sie beschimpft babe, was er in Abrebe stellte und arretierten ihn. Seim schrie um hilfe, worauf ihm ein Goldar gleich ins Gesicht schlug und bas Schreien verbot. Dann scheppten ihn die Soldaten außerhalb bes Ortes, unterfuchten ibn nach Waffen und als fie feine galb des Eries, unterjudien ihn nach Saffen und als sie teine fanden, schlugen sieden dis acht Mann mit dem Gewedrsolben so lange auf ihn ein, dis er zu Boden sanf. Als der Reberfallene zu sich fam, schlug einer der Gelden ihn neverdings nieder. Rach dem borliegenden ärztlichen Zeugms hat Eheim sechs Berkehungen am Kopse und eine an der rechten Edulter erlitten. Das Gutachten sagt, daß der Patient lebensgeschriech verleht und ein mehrwodiges Arantenlager vorauszuschen ift.

> Edlebenbe Funter. Drei Golbaten ber Ratiowiber Funlenabteilung wollten eine tomplette Funtenftation nach Bolen berichieben. Dafür sollten 80 000 M. gegahlt werben. Die Boligei tonnte bie Schieber in Gleiwit vor Ausfuhrung bes Blanes feltnehmen.

> Bu bem ichweren Raububerfall bei Bleg wird noch gemelbet, bag 19 Banbiten, Die mit Schufmaffen und Blendlaternen ausgeruftet und bollständig bermummt waren, fich an bem leber-fall beteiligten. Gie brangen burch die Ruche in die Stube ein, awangen die Insaffen, in den Reller au fteigen und unter formahrenben Drohungen mit Eridiegen gugufeben, wie bie Banbiten alles burchwühlten, Gelb und Schmudjachen an fich nahmen und bon ben gefundenen Sporraten noch tafelten. Bei ber Flucht ber Banbiten ich of ber eine bie frau bes Befibers nieber und berlette eine zweite Berfon erheblich. Die Raub. aberfälle beginnen fich in letter Beit febr gu baufen. Die "Rattowiber Beitung" fpricht bie Bermutung aus, bag polnifche Infurgenien, bie mit Baffen gurudgefehrt feien, baran beteiligt finb. - In einen Saal in Dobenbirfen, in bem gerabe eine Abfchiebsfeier ftattfand, murbe bon einer noch nicht ermittelten Berfon eine Sanbgranate geworfen, wobei außer erheb-lichem Gadichaben 7 Berfonen teils fower, teils leichter verlebt

> Streffenbahnunglud in Bubabeft. Benn Leute. Me auf ben Trittbrettern eines Bubapefter Strafenbahnwagens fubren, wur-ben burch ein borbeifahrendes Laftfuhrwerk vom Tritibrett ge-riffen. Drei find fower berwundet.

Amerifanifde Streitpragie. Die Grubenarbeiter in Cornehwille, Rordamerifa, bie fich geweigert hatten, die Arbeit wieder aufzunehmen, murben burch Golbaten gufam mengetrie. ben und ins Gefangnis geworfen.

Kurze Justis. Aus El Baso in Mexiso melbet Meuter: General Philipp Angeles, einer von Billas Untersubrern, ist von den Streitsröften Carrangas gesangen genommen worden. Er murbe nach furger Gerichtofibung bingerichtet.

Berantm, für ben redaftion, Teil: Meine Ridler, Charlottenburg: für Angeinen: Th. Glede, Berlin, Berlag: Bormarts-Berlag G. m. b. S., Berlin, Drud: Bor-marta-Buchbruderei u. Berlagsanftalt Banl Ginger u. Co. Berlin, Linbenftr. S.

## Mobel

und kompt Wohnungseinrichtungen Herren-u.Spelfezimmer Wohn- u. Schlafzimmer Hervorragend schön und preiswerr in allen Préislagen u. Sillarien

> Rubsessel und Sofas in Gobelin und Leder

Spex.-Abteilung f.Vermietung kompletter Einrich ungen, daher afeta viele Gelegenheitskäufe

M. Markiewicz IL, Burtin W50, Markgrafons

Herren-Anzüge Damen-Kostume.

Roch & Seeland S. H. S Mufauf Tod Don Uhren,

Perlen, Brillanten. G. Schliephacke,

Ceim, Seelled fauft Otto

SORTIMENTSBUCHHANDLUNG VORWARTS

> auft jetzt schon Bücher für den Weihnachtstisch. Das Beste vom Guten ist immer schnell vergriffen!

BERLIN SW 68, LINDENSTRASSE No. 2. 일+**중+중+중+중+**중+점+점+점+점+점+점+점+점+점+점+점+

u. Polsterwaren, Spezialitä: richtungen, Solide Arbeit Großes Lager, Freie Haus-

M. Goldstaub Berlin SW. Belle-Alliancestr. 4

(Hallesches Tor)

Gekaufte Möbel können bli auf Abruf bei mir lagern

Blatin, Briffanten, Gold nich Gilber, alta Achnardiffe, Abfülle, Retten, Kinge, Beftelle, Retten, Kinge, Beftelle, Uhren, unmobern arbmotbener Schund, Talelanffläte famte Goberfläte fanft au böchten Lageavreifen Goldschuele Rofosti, Berlin, Brunnenkroke 188, Lelesbon: Sumboldt 2400, Closus Commelle, Ghimelie Ghimelie Ghimelie, Ghimelie Ghimelie, Ghimelie

Platin, Quedfither, Meffing-

# Ein & Freudentag & Waschtag

mit dem patentierten, vollkommen selbsttätie arbeitenden "Liebige" Dampfe Wasch Automaten, der dauernd Arbeitszelt. Arbeitslottu, Seife und Feuerung ertanar und in jedem Raum für das und Küchenherd benutzt bar ist, onne sede Bedenung. Größte Schonung der Wäsche. Die Anschaftung wird evil auch durch bequeme Zahlungsweise eriektert. Preis je nach Größe. Nah. d. Freisl. V. m. Arbiid. gratit. Zinkwaschefäße zu Fabrikpreisoe. "Liebiga" Dampf. Waschsautomaten-Zentra"e. Berlin Wilmersdorf, Rohenzollerndamm 27a.

fohimbinsecithin Auf wissensch. Grundlage aufgebäutes Kräftleungs- 30 60 125 Portionen. Verlangen Sie

# rungs- 30 00 125 Portionen. Verlangen S mittel. 12, 22, 40. Oratisbiosch Versand eurch Apotheker Manti, Hannove

#### Verkäufe |

3adettenglige, Hifter, nur prelement Leibbaue

Chankstragen. Sfunde-miffen vertaufe infolge afin-tieen Einfaufs von 210 bis 775: Mart. Gerade Auflife, e große Mode, in allas et-enflichen Kölntlen von 70 is 875 Mart. Ein fehr unker Bolten imtt. Blaufunds ab Mastofucks. dags die Affenden Musika von 35 M. erren. Sport., Buricken-ab Anadentlinderfragen von

Seiner Steiner 1987 (1987)

Se

bare Kreusstüchte von 100 Warf and Alacettiche von Martinfe von Martinfe von Martinfe von Martinfe, Abettliche sonte alle anderen Belantes in großer Auswahl zu aller hillige Gemeenweiten.

Oungfarren und andere transportgerdie lleferi billigh ab Lager Banner Copenider Strafe 71. 1218\*

Damenreifevelzwantel, hoch-elegant, ichmarse, fowere Geibe, mit achtem finnlanbi-ichem Stationofutter und edi-

Anelies, Miller, Aofden-bern, Lobitmebde, Millich-naug, Willickemantel. 10 denirfdube. Unterhofen, elbwellwarmer, Banten-

Bettwälste biffigt Rein Bapiergemebel Bode Ordhal
Dberbeit 49.— Mart. Rissen
18.80 Mart, Laten 28.— Wert.
Bertauf nur bis 88. 11. Bidlickefobelt, Gedfelte. 59. 1718D\* Moberner herren-Uffter und Jadetrangun, Ariebensverar-beitung verfauft Buchbals. Dresbenerfte. 200 III. 71/17\*

Retalbeitftellen mit Muf-

Chalfelangnes, ematifihe

Tros Teverung Rleiber-fchrünfe, Bertifos Barf 165 bis 570, Bettftellen 168-388, bis die General der Geristagen, 180 fardige alle Preistagen, 180 fardige Rückeneinrichtungen lieferferig. Etubeneinrichtung mit Auch nur 1285.—Ciets Gelegenheitstaufe. Ciarne Gelpanne, und füufe. Ciarne Gelpanne, und nuflerhalb. Belleranenbroße 11-18

Rabenflein-Pfane. Rriebenswate. nuffbaum, fcm großer Ton, preiswert. Mi ftraße 10 111.

Pienes, harmoniums, grobes Lager von neuen und ge-brauchten Instrumenten, Ge-legenheitstäufe in jeder Breis-

#### Kaufgesuche

Alimetelle, Cifen, Aupfer, Cieftrolith fauft Schönberger, Blumenftraße 100, Alexander 1713. 1412\*

Retale! Bebeutenbe Breis-Reialle! Bedeutende breinReigerung! Alahin die 25.—]
Kahnardiffe, Rahn die 25.—]
Geldadfulle! Gilberadfille!
Rangen! Calpeterfautes Gilber! Oueffilder! Gildeurumpfaiche! Cianniolpadier!
Rupfer! Kotank! Reffing
Uluminium! Rice!! Ainn!
Kint! Blei! Döchkachlend
Schneikerei, Edelmeial.-Cintanisburran, Weberfarch 21.
Alexander 4243. BR.

Rabunebiffel! Blatinobfille. Goldlachen, Silberlachen, fami-liche Retalle, Queckilber, Stühftrumplafde, falbeter-faures Silber, Redulsib-elfalle fauft böchgabireb Silberlachterber

Englischen Unterricht für Anfanger und Anctaeideris-tene, sowie deutliche und fran-ablische Stunden ettellt G. Gwissin. Chortottenburg, Stuttnorterplas 9. Garten-haus IV.

Strangraphie, Woschingen schreiben 18.—, landwirtschaft-liche Buchführung, Holles Schrumfalt, Botsbameritzen PLR

Kirpiericute, Biplinicute. Monbolinenicute. Guiderren-icute. Freithen. Lehtinkri-mente balleit. Robben. Brum-nenkroke 160.